



Smartere Unternehmen fördern Innovationen

Smartere Unternehmen Insights

Warum Innovationen für eine smartere Unternehmenskultur wichtig sind.

The future is exciting.

Ready?

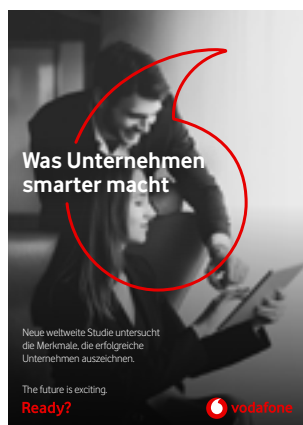


Smarter Business – Eine Einführung

Im Rahmen der weltweiten Studie **Was Unternehmen smarter macht** haben wir 1.100 leitende IT-Fachleute und Geschäftsführer vor allem von Großunternehmen in unterschiedlichen Weltregionen befragt.

Wir sprachen mit ihnen über Unternehmenskultur, Technologien und IT-Fachkräfte, um zu verstehen, welche Merkmale die weltweit erfolgreichsten, schnell wachsenden Unternehmen gemein haben und wodurch sie sich unterscheiden – vor allem mit Blick auf die IT- und Cloud-Nutzung.

Wir nennen sie **smartere Unternehmen**.



Laden Sie die Studie **Was Unternehmen smarter macht** herunter und erfahren Sie mehr über die drei Merkmale, die den erfolgreichsten Unternehmen gemein sind.

Wie fördern smartere Unternehmen ihre Innovationskultur?

Dieses Hintergrundpapier wirft einen detaillierteren Blick auf die Bereiche der Studie, die die Beziehung zwischen Technologie und Kultur beleuchten. Neue Technologien hatten schon immer das Potential, Veränderungen zu bewirken. Um dieses voll ausschöpfen zu können, müssen die neuen Technologien allerdings effektiv genutzt werden.

Dieses Papier betrachtet die Innovationskultur smarterer Unternehmen und gibt Antworten auf die Fragen, warum CIOs die Führungsrolle bei ihrer Schaffung übernehmen sollten. Auch zeigt es auf, warum eine Innovationskultur wesentlich ist, um die Potenziale bestehender und aufkommender Technologien voll nutzen zu können.

Ein smarter Business werden

Ein ganzheitlicher und strategischer Blick auf die Cloud ist nur eines der Merkmale des smarteren Unternehmens. Diese Unternehmen sind auch selbstsicher, risikofreudig und innovativ. Auch unterscheiden sie sich in der Vorgehensweise, wenn es darum geht, IT-Fachkräfte anzuwerben und zu halten.

Ein smarteres Unternehmen ist agil und in der Lage, in einer sich fortlaufend verändernden Welt aufzublühen.



Technologie, Kultur und Innovation

Unsere Studie **Was Unternehmen smarter macht** versucht nicht nur herauszufinden, was diese intelligenter macht. Das eigentliche Ziel ist es, anderen Unternehmen praktische Einblicke zu geben, wie sie die Dinge anders angehen können, um smarter zu werden.

An dieser Stelle geht es insbesondere um eine Erkenntnis:

Smartere Unternehmen nutzen nicht zwangsläufig bessere Technologien. Sie sind „smarter“, weil ihre Innovationskultur das Potenzial bestehender Technologien maximal nutzt und den Weg freimacht für diejenigen Technologien, die wirklich benötigt werden.

Eine gute Innovationskultur ist wie ein guter Song: Jeder erkennt ihn, wenn er ihn hört, aber kaum jemand kann erklären, warum er so gut ist. Hier bringt unsere Studie etwas Licht ins Dunkel. Ob Sie in die Cloud migrieren, neue Technologien nutzen, neue Mitarbeiter unter strategischeren Gesichtspunkten einstellen oder den größtmöglichen Nutzen aus bereits bestehenden Technologien ziehen wollen: Immer kommt es dabei auf eine authentische Innovationskultur an, die in den Kern des Unternehmens eingebettet ist.

Innovation bedeutet allerdings nicht nur, neue Technologien und Anwendungen einzusetzen. **76%** der befragten IT-Führungskräfte gaben an, lediglich einen Bruchteil der Intelligenz ihrer aktuellen IT-Systeme zu nutzen. Damit sind sie sicherlich nicht auf den explosionsartigen Anstieg der Datenmengen durch Technologien wie das Internet der Dinge oder Künstliche Intelligenz vorbereitet. Smartere Unternehmen sind beim Einsatz neuer Technologien bereits weiter fortgeschritten und können dadurch auch innovativer sein. Doch selbst diese wissen, dass sie noch mehr tun könnten.

Die digitale Transformation und die dadurch entstehenden Chancen machen es für jedes Unternehmen notwendig, das Zusammenspiel von Technologie, Kultur und Innovation auf die Agenda zu setzen.

Das ist zweifellos eine Herausforderung. Zugleich ist es aber auch eine riesige Chance für alle Unternehmen. Aus bestehenden Technologien nicht den größtmöglichen Nutzen zu ziehen heißt, die riesige Chance ungenutzt zu lassen, mit dem, was man hat, smarter zu werden. Die Frage ist nur, wie man diese am besten erschließen kann – und wie man alle anderen ermutigt, mitzumachen und so echte Verbesserungen im Unternehmens voranbringt.



Was macht eine Innovationskultur aus?

Smartere Unternehmen werden durch Innovationen angetrieben.

Bei allem, was sie tun, steht Innovation im Mittelpunkt und bestimmt die gesamte Beschaffung und Nutzung von Technologien.

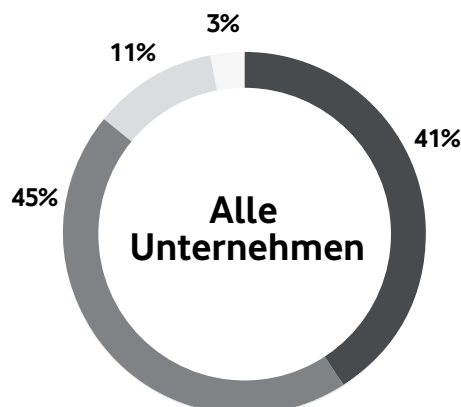
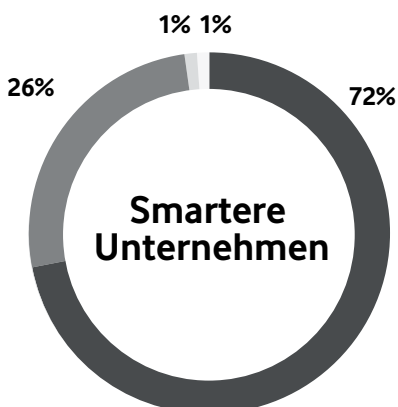
Die Innovationskultur eines Unternehmens hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Unsere Studie hat eine Handvoll herausgefiltert, die offenbar der Schlüssel zum Erfolg sind: Kalkulierte Risiken werden belohnt, selbst wenn sie sich nicht auszahlen; Mitarbeiter werden ermutigt, mit neuen Technologien zu experimentieren; sie können Ideen einbringen

und bestehende Prozesse in Frage stellen, ohne negative Konsequenzen fürchten zu müssen.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Unternehmenskultur sind eindeutig: Smartere Unternehmen expandieren eher in neue Märkte, bringen neue Vorzeigeprodukte auf den Markt und entwickeln neue Produkt- oder Servicebereiche.

Das alles klingt großartig. Allerdings ist bei vielen Unternehmen die bestehende Kultur tief verwurzelt, sei es bewusst konservativ oder zwar grundsätzlich innovativ, doch mit Scheu vor großen Veränderungen. Wie ändert man das? Wie schaffen Sie eine innovativere Unternehmenskultur?

Einstellung zu Innovationen



- „Innovation steht für unseren Betrieb klar im Mittelpunkt und wir haben keine Angst, zu scheitern.“
- „Wir treiben aktiv Innovationen voran, auch wenn wir dafür einige Risiken in Kauf nehmen müssen.“
- „Wir versuchen Trends zu folgen, aber wir wollen nicht die Ersten sein, die neue Wege einschlagen.“
- „Wir scheuen den Wandel.“

Lernen Sie den kreativen CIO kennen

Den größten Nutzen aus bestehenden und neuen Technologien zu ziehen, erfordert ... eine ganzheitliche Sicht auf alle im Unternehmen eingesetzten Anwendungen, Prozesse und Daten.

Keiner ist besser geeignet, hier die Führungsrolle zu übernehmen, als der Chief Information Officer.

Der CIO ist allerdings in der Regel bereits durch seine bestehenden Aufgaben gut ausgelastet. Er allein kann nicht die Verantwortung dafür tragen, dass Technologien optimal genutzt werden. Eher muss er die Bedingungen dafür schaffen, dass alle das Beste aus den Technologien herausholen, also in anderen Worten: eine Innovationskultur etablieren.

Um dies zu erreichen, müssen CIOs vor allem zwei Themen mit viel Phantasie angehen:

- 1 Bestehende Daten und Technologien
- 2 Daten und Technologien der Zukunft

Sehen wir uns diese beiden Aspekte genauer an.





Bestehende Daten und Technologien

Damit eine Innovationskultur Fuß fassen kann, müssen Unternehmen aus den vorhandenen Technologien, Daten und Werkzeugen den größtmöglichen Nutzen ziehen.

Die Ergebnisse der Studie lassen darauf schließen, dass die meisten Unternehmen das Leistungspotenzial der Informationen in ihren aktuellen Systemen nicht ausschöpfen. Viele haben daher noch einen langen Weg vor sich.

Innovation braucht Klarheit, um zu wachsen und zu gedeihen. Es ist also zwingend erforderlich, dass Unternehmen ihre vorhandene IT bereits heute in vollem Umfang nutzen. Nur so

können sie sich morgen einen Vorsprung mit neuen Technologien verschaffen.

CIOs mit Vorstellungskraft wissen, wie ihre bestehende Architektur und die Mitarbeiter, die sie entwickeln und managen, zu einer mutigeren, zukunftsweisenden Unternehmenskultur beitragen können.

Statt auf neue wirtschaftliche Herausforderungen immer mit der Anschaffung neuer Technologien zu reagieren, versuchen diese zunächst, mehr aus den verfügbaren Technologien herauszuholen. Das tun sie zum Beispiel durch die Beschaffung frischer IT-Kompetenz in Form von

Datenwissenschaftlern und Analytics-Experten, die Informationen in wirtschaftliche Erkenntnisse verwandeln können. Oder sie setzen auf Cloud-Technologien, um die Leistungen von Anwendungen und Technologien zu steigern. Das betrifft zum Beispiel das Internet der Dinge oder die Verbesserung des Kundenerlebnisses. Anders ausgedrückt: Es gilt, einen Weg zu beschreiten, auf dem aus bereits verfügbaren Technologien der größte Nutzen gezogen werden kann. Erst dann sollte man nach dem nächsten Differenzierungsmerkmal Ausschau halten.



Alle Daten und Technologien gilt es noch zu erstellen

Neue Technologien schnell übernehmen und mit ihnen experimentieren – das ist ausschlaggebend für eine Innovationskultur.

Smartere Unternehmen nutzen die Cloud, um die Bahn frei für Innovationen zu machen. Ein phantasiebegabter CIO weiß, dass die Cloud für mehr steht, als nur Kostenkontrolle und betriebliche Effizienz.

Durch eine ganzheitliche Implementierung der Cloud kann Ihr Unternehmen zwei neue Dinge:

- 1 Das Potenzial aufkommender Technologien optimal ausschöpfen
- 2 Komplexe Dinge vereinfachen

Künstliche Intelligenz, Internet der Dinge, Blockchain – je schneller ein Unternehmen aufkommende Technologien nutzt, umso schneller erlangt es durch sie einen Wettbewerbsvorteil. Smartere Unternehmen erkennen, dass der Einsatz der Cloud die Hürden für das Experimentieren mit neuen Technologien und deren Übernahme senkt und somit eine Innovationskultur fördert.

In punkto Unternehmenskomplexität sind die Ergebnisse unserer Studie eindeutig: Innovationen lösen Komplexität nicht auf, sondern ermöglichen ein Arbeiten mit ihr. Innovationen versetzen ein smarteres Unternehmen beispielsweise in die Lage, eine mehrstufige Beschaffungskette ohne Mühe zu managen. Das zeigt, dass Unternehmen sich durch Technologien keine künstlichen Beschränkungen auferlegen lassen müssen.

Die Rolle des CIO entwickelt sich weiter. Durch einen phantasievollen Umgang mit den Daten und Technologien von heute schaffen sie die Voraussetzungen für eine innovative Kultur. Und das ist Voraussetzung, um die Technologien von morgen nutzen zu können.

74%

der IT-Führungskräfte smarterer Unternehmen geben an, über mehrstufige Beschaffungsketten mit Lieferanten auf der ganzen Welt zu verfügen. Ebenso verfolgen...

57%

eine mehrstufige Kundenstrategie, in deren Rahmen sie direkt und über Händler agieren.

“

Bei einer smarteren Unternehmenskultur geht es darum, Innovationen und Vorstellungskraft zu nutzen. Dabei kann es sich um so einfache Dinge handeln wie die Ermutigung, „Regeln zu brechen“. Dadurch können Mitarbeiter mit neuen Technologien experimentieren, ohne Tadel oder Misserfolg fürchten zu müssen.“

James Griffin,
Cloud Evangelist bei Vodafone

Ein smarteres Unternehmen verfügt über die Unternehmenskultur und -strategie sowie über die Fachkräfte, um das Beste aus neuen Technologien herauszuholen. Zudem macht es sich alles zu Nutzen, was die Zukunft bereit hält.

Zum smarteren Unternehmen werden

Die Cloud als Dreh- und Angelpunkt Ihres Unternehmens sorgt für nie dagewesene Flexibilität und Reaktionsfreudigkeit. Sie kann Sie bei smarten Entscheidungen unterstützen, Komplexität verringern und dafür sorgen, dass Geschäfte sicherer abgewickelt werden und besser geschützt sind.

Diese Vorteile ermöglichen es Ihnen, Möglichkeiten, die durch neue Technologien entstehen, anzunehmen und, nicht minder wichtig, Nutzen aus unvorhergesehenen Ereignissen zu ziehen, die ein weniger vorbereitetes Unternehmen aus dem Gleichgewicht werfen würden.

Erfahren Sie mehr über
smartere Unternehmen





vodafone.com/vodafonecloud

Vodafone Group 2018. Dieses Dokument ist eine vertrauliche Veröffentlichung von Vodafone und darf weder als Ganzes noch in Teilen ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Vodafone vervielfältigt werden. Vodafone und die Vodafone-Logos sind Marken der Vodafone Group. Andere Produkte und hier erwähnte Unternehmensnamen können Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein. Die Informationen in dieser Veröffentlichung sind zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Jegliches Vertrauen in diese Information hat der Leser selbst zu verantworten. Kein Mitglied der Vodafone Group haftet in irgendeiner Weise für die Verwendung dieser Information. Änderungen der Informationen vorbehalten. Services können von Vodafone ohne Vorankündigung geändert, ergänzt oder zurückgezogen werden. Alle Services unterliegen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen; Kopien hiervon können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.